Anmeldung
(per Mail oder mit diesem FAX-Formular)

Hiermit melde ich mich für das Seminar

Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz
- Neues für Kommunen -

am 20.10.2026 verbindlich an.

Den Seminarbeitrag in Höhe von 180,- € pro Person werde ich unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto

e&u energiebüro gmbh
- Stichwort „GModG-komm“-
IBAN: DE12 4805 0161 0000 0768 93
Sparkasse Bielefeld

überweisen.

Name: .....

Institution: .....

Straße: .....

Ort: .....

Tel.: .....

E-Mail: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz

Tagungsort	WEB-Seminar
Veranstalter	e&u energiebüro gmbh Markgrafenstraße 3 33602 Bielefeld Tel: 0521/17 31 44
Anmeldung	Mail: info@eundu-online.de Fax: 0521/17 32 94
Anmeldeschluss	15.10.2026 begrenzte Teilnehmenden-zahl; Anmeldungen werden in der Reihen-folge des Eingangs berücksichtigt.
Seminarbeitrag	180,- € (incl. 19 % MwSt.)
Organisation	Nach Eingang des Teilneh-mendenbeitrags erhalten Sie den Zugangslink zum Seminar. Das Seminar wird mit Zoom durchgeführt.

e&u energiebüro
gmbh
Markgrafenstraße 3
33602 Bielefeld
Telefon: 0521/173144
Fax: 0521/173294
Internet: www.eundu-online.de
e-mail: info@eundu-online.de

Einladung zum WEB-Seminar

Das neue Gebäudeenergiegesetz (GModG)

Neuerungen für Kommunen

Dienstag, 20.10.2026

9.00 – 12.30

WEB-Seminar

WEB-Seminar

Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) - Neues für Kommunen -

Die neue Bundesregierung hat das bestehende Gebäudeenergiegesetz (GEG) novelliert und in Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) umbenannt. Damit werden einerseits wesentliche europarechtliche Vorgaben umgesetzt, aber auch bisherige Vorgaben des GEG in Bezug auf Heizungsanlagen, Energiebilanzierung, Berücksichtigung von KWK, Energieberatung sowie das Zusammenspiel mit der kommunalen Wärmeplanung verändert. Insbesondere gibt es neue Sanierungspflichten für Nichtwohngebäude und kommunale Energieausweise.

Erfahren Sie mehr über diese aktuelle Rechtsgrundlage! Der Referent erläutert Ihnen die wesentlichen Inhalte des neuen Gesetzes im Vergleich zum bisherigen GEG. Er veranschaulicht die Änderungen und Neuerungen gegenüber den bisherigen Regelungen und geht insbesondere auf die kommunalen Besonderheiten ein. Zudem werden die europarechtlichen Rahmenbedingungen sowie zu erwartenden zukünftigen Entwicklungen behandelt.

Sie erhalten praxistaugliche Tipps und Hinweise. Informieren Sie sich bei einem Experten und bringen Sie Ihr Wissen auf den aktuellen Stand!

Die wichtigsten Inhalte des Seminars auf einen Blick:

Im Seminar liegt der Fokus auf kommunalen Gebäuden:

- Ausgangslage: Europarechtliche Rahmenbedingungen
- Veränderte Anforderungen bei Neubauten und Sanierungen sowie bei der Erweiterung und Änderung von Gebäuden
- Sanierungspflichten von Nichtwohngebäuden
- Änderung in Bezug auf Heizungsanlagen – was ist die Biotreppe
- Energiebilanzierung und Bewertung von Energieträgern
- Neue Anforderungen bei den Energieausweisen
- Berechnung von Anlagen erneuerbarer Energien und KWK-Anlagen
- Die wichtigsten Ordnungswidrigkeiten
- Auswirkungen der neuen Anforderungen für Kommunen
- Aufgaben der Bauordnung
- Ausblick: Schaffen wir mit dem neuen Gesetz den klimaneutralen Gebäudebestand 2045?

Zielgruppen

Das Seminar richtet sich insbesondere an Mitarbeiter*innen von Bau-, Planungs- und Bauordnungsämtern, Energieversorgungsunternehmen, Fachplaner*innen, Sachverständige für Wärmeschutz, Energieberater*innen sowie Mitarbeiter*innen von Wohnungsbaugesellschaften, die ihr Wissen vertiefen bzw. auffrischen möchten.

Die Anerkennung des Seminars als Fortbildung durch die Architektenkammer NRW sowie die Ingenieurkammer Bau ist beantragt.

Referent:
Michael Brieden-Segler, Geschäftsführer der e&u energiebüro gmbh. Autor in verschiedenen Fachzeitschriften und Verlagen zum Thema EnEV/GEG; Fachautor im Internet-Portal *enev-online*.

Zahl der Teilnehmer*innen:

Um eine Kommunikation zwischen dem Referenten und den Teilnehmer*innen zu gewährleisten, ist die Teilnehmer*innenzahl pro Seminar begrenzt.